

# Pressemitteilung

Nr. 23 vom: 9. März 2010

---

## Intelligente Stromzähler im Praxistest – günstiger Strom für Teilnehmer an Forschungsprojekt der TU Ilmenau

Seit 2007 laufen in privaten deutschen Haushalten verschiedene Pilotprojekte zur Erprobung sogenannter intelligenter Stromzähler. Eines davon in Ilmenau. Es wird von der Technischen Universität Ilmenau in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ilmenau und dem Fraunhofer Anwendungszentrum für Systemtechnik betreut und vom Thüringer Ministerium für Bildung und Kultur mit 1,2 Millionen Euro gefördert. Für die Durchführung des Projektes suchen die Projektbeteiligten nun interessierte Haushalte, die an der Erprobung der intelligenten Stromzähler, auch Smart Meter genannt, im Alltagsleben teilnehmen möchten.

Stromkunden, die bei dem Projekt mitmachen, erhalten einen Stromzähler, der mitdenkt. So können sie Energie und damit Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt schützen. Die intelligenten Stromzähler ermöglichen es, den eigenen Stromverbrauch besser nachzuvollziehen, zu kontrollieren und sogar selbstständig zu steuern. Auch Einsparpotentiale im Haushalt lassen sich leichter identifizieren. Auf diese Weise tragen Smart Meter dazu bei, Strom energiebewusster und effizienter zu nutzen.

Doch die intelligenten Stromzähler haben noch weitere pfiffige Funktionen: Kunden können beispielsweise variable Stromtarife nutzen und so noch mehr Geld einsparen. Spartarife werden immer dann angeboten, wenn wenig Strom verbraucht wird, zum Beispiel nachts. Kunden haben die Möglichkeit, diese kostengünstigen Nebenzeiten gezielt für Geräte mit besonders hohem Stromverbrauch wie Wasch- und Spülmaschine zu nutzen. Anreize, einen Smart Meter zu nutzen, sind also nicht nur merkliche Kosteneinsparungen, sondern auch ein Beitrag zum Umweltschutz.

Der große Vorteil der neuen Geräte liegt vor allem darin, dass sie den effektiven Stromverbrauch im 15-Minuten-Takt lesen und auswerten. Über ein Webportal können Verbraucher genau verfolgen, wie viel Strom sie in den letzten Stunden, Tagen und Monaten verbraucht haben und wie viel Kosten dies verursacht hat. Durch die neue Transparenz wird nicht nur der aktuelle Energieverbrauch abrufbar, Kunden können auch gezielt Maßnahmen ergreifen, um Energiekosten zu sparen.

Wer Interesse hat, an dem Projekt teilzunehmen oder nähere Projektinformationen wünscht, erhält diese telefonisch (03677 69-4685) oder per Email (info@residens-projekt.de). Das Projekt im Internet: [www.residens-projekt.de](http://www.residens-projekt.de)



Technische Universität Ilmenau \* Pressesprecher \* Marco Frezzella \*  
Tel. 03677 69-5003 \* Fax 03677 69-1718 \* marco.frezzella@tu-ilmenau.de \* www.tu-ilmenau.de